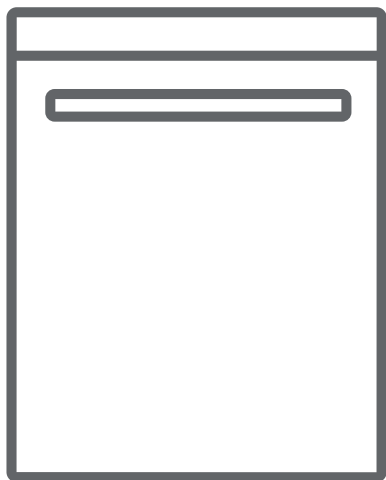




DE Geschirrspüler / Gebrauchsanweisung








GSV 1300

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie wichtige Sicherheitshinweise sowie Informationen zur Bedienung und Wartung Ihres Geräts.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts


INHALT

1 SICHERHEITSHINWEISE	3
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.2 Hinweise zur Aufstellung	4
1.3 Hinweise zum Betrieb	5
2 AUFSTELLEN UNDANSCHLIESSEN	8
2.1 Positionierung des Geräts	8
2.2 Wasseranschluss	8
2.3 Zulaufschlauch	8
2.4 Ablaufschlauch	9
2.5 Elektrischer Anschluss	9
3 TECHNISCHE DATEN	10
3.1 Gerät im Überblick	10
3.2 Technische Daten	10
4 VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS	12
4.1 Vorbereitung Ihrer Spülmaschine auf die erste Benutzung	12
4.2 Spülmaschinensalz-Einsatz (FALLS VERFÜGBAR)	12
4.3 Füllen Sie das Salz ein (FALLS ANWENDBAR)	12
4.4 Teststreifen	13
4.5 Wasserhärte-Tabelle	13
4.6 Wasserenthärter-System	13
4.7 Einstellung	13
4.8 Spülmittelverwendung	14
4.9 Spülmittel einfüllen	14
4.10 Die Nutzung kombinierter Spülmittel	14
4.11 Klarspüler-Nutzung	14
4.12 Klarspüler befüllen und einstellen	15
5 GESCHIRRSPÜLER BELADEN	16
5.1 Empfehlungen	16
5.2 Alternative Korbbeładungen	18
6 PROGRAMMTABELLE	19
7 DAS BEDIENFELD	21
8 REINIGUNG UND WARTUNG	25
8.1 Filter	25
8.2 Sprüharme	25
8.3 Abwasserpumpe	26
9 FEHLERBEHEBUNG	27


1 SICHERHEITSHINWEISE


1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

 Prüfen Sie Gerät und Verpackung auf eventuelle Beschädigungen. Sind Schäden erkennbar, das Gerät nicht einschalten! Kundendienst kontaktieren!


- Das Gerät auspacken wie angegeben. Die Verpackung vorschriftsgemäß entsorgen.

 Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder in der sicheren Bedienung des Geräts angemessen unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!

 Die Verpackung vom Gerät entfernen! Von Kindern fern halten!

 Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!

 Spül- und Klarspülmittel außerhalb der Reichweite von Kindern halten!

 Nach dem Reinigungsprogramm können im Gerät Rückstände zurückbleiben. Kinder von geöffnetem Gerät fernhalten!

⚠ Sicherstellen, dass Altgeräte nicht zur Falle für Kinder werden! Kinder schließen sich selbst im Innenraum alter Geräte ein! Um dies zu verhindern: Schloss unwirksam machen und Netzkabel abschneiden!

1.2 Hinweise zur Aufstellung

- Geeigneten und sicheren Aufstellungsort auswählen!
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Aufstellung und zum Anschließen des Geräts!
- Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden!

⚡⚠ Das Gerät vor dem Aufstellen von der Stromversorgung trennen!

⚠ Aufstellung ausschließlich durch autorisierte Kundendiensttechniker!

⚠ Sicherstellen, dass in Ihrer elektrischen Hausinstallation die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungen installiert sind!

⚠ Alle elektrischen Anschlüsse müssen mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.


⚡⚠ Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen!


🔥 Direkt an Steckdose anschließen! Keine Verlängerungskabel/Verteilerdosen zwischenschalten!

⚠ Die Steckdose muss auch nach der Aufstellung des Geräts zugänglich sein.

- Nach der Aufstellung, das Gerät einmal ohne Beladung laufen lassen.


 Das Gerät von der Stromversorgung trennen, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen!


 Das Gerät ausschließlich mit dem mitgelieferten Schutzstecker anschließen.

 Wenn das Netzkabel beschädigt ist, durch einen Elektriker austauschen lassen! Lebensgefahr!


1.3 Hinweise zum Betrieb

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Privathaushalten ausgelegt. Nicht für andere Zwecke einsetzen! Bei gewerblicher Nutzung erlöschen alle Garantieansprüche.


 Nicht auf die geöffnete Tür stellen oder setzen. Keine Lasten auf die Tür stellen.


 Ausschließlich Spülmittel und Klarspülmittel verwenden, die für Spülmaschinen hergestellt wurden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für nicht bestimmungsgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch.

 Wasser aus dem Gerät nicht trinken!


 Keine chemischen Lösungsmittel in das Gerät einbringen! Explosionsgefahr!


- Kunststoffteile auf Hitzebeständigkeit testen, bevor Sie diese in den Geschirrspüler stellen.


 Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.



 Keine Fremdkörper in das Gerät stellen! Körbe nicht überladen!


- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verformungen im Innenraum des Geräts infolge missbräuchlicher Verwendung.


 Auf das Programmende warten, bevor Sie die Tür öffnen! Gefahr durch herausspritzendes heißes Wasser! Sicherheitsvorrichtungen sorgen für einen Programmstopp beim Öffnen der Tür.


 Die Tür des Geräts nicht geöffnet lassen! Unfallgefahr!

 Messer und andere scharfe Objekte nach unten gerichtet in den Besteckkorb stellen!


  Bei Modellen mit automatischem Türöffnungssystem wird bei aktiviertem Energiesparmodus am Programmende die Tür geöffnet. Um Schäden am Geschirrspüler zu vermeiden, innerhalb der ersten Minute nach dem automatischen Öffnen die Tür nicht zudrücken! Für eine effektive Trocknung, die Tür nach dem Programmende 30 Minuten geöffnet lassen! Wenn der Signalton für die automatische Türöffnung wiedergegeben wird, von der Tür fernhalten!

 Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Kundendiensttechniker ausgeführt werden! Bei Nichtbeachtung erlöschen alle Garantieansprüche.

 Das Gerät vom Stromnetz trennen, bevor mit den Reparaturarbeiten begonnen wird. Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel! Den Hahn für Zulaufwasser schließen.

 Bei Betrieb mit niedriger Spannung wird die Leistung des Geräts beeinträchtigt.

 Nach dem Programmende aus Sicherheitsgründen den Netzstecker ziehen.

 Den Netzstecker nicht mit feuchten Händen berühren! Gefahr eines elektrischen Schlages!

 Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel!

2 AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN

2.1 Positionierung des Geräts


Das Gerät an einem Ort aufstellen, der leichtes Beladen und Entladen ermöglicht. Das Gerät nicht an Orten aufstellen, an denen die Umgebungstemperatur unter 0 °C fallen kann.

Lesen und beachten Sie alle Warnungen auf der Verpackung, bevor Sie die Verpackung entfernen und das Gerät aufstellen!


Das Gerät in der Nähe von Wasserhahn und Abfluss aufstellen. Beachten Sie, dass sich die Anschlüsse nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr ohne Weiteres korrigieren lassen.

Das Gerät nicht an Tür oder Bedienblende anheben/verschieben!

Um das Gerät herum genug Platz für ausreichende Bewegungsfreiheit lassen!

 Sicherstellen, dass Zulauf- und Ablaufschlauch nicht gequetscht werden und nicht hängen bleiben. Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen! Auch nicht kurzzeitig!

Die Füße so einstellen, dass das Gerät gerade steht. Das Gerät auf einer glatten Fläche aufstellen. Bei Nichtbeachtung wird das Gerät nicht stabil stehen und die Tür wird sich nicht richtig schließen lassen.

 Bitte installieren Sie die Dekorplatte wie auf der Montageanleitung beschrieben. Sonst lässt sich die Tür eventuell nicht richtig öffnen und könnte es zu Problemen mit Dampfaustritt kommen.

2.2 Wasseranschluss

Wir empfehlen den Einbau eines Filters für das Zulaufwasser, um Schäden am Gerät durch Verunreinigungen auszuschließen (zum Beispiel durch Sand, Rost aus dem Leitungssystem). Mit einem Filter lassen sich auch Verfärbungen und Ablagerungen im Innenraum vermeiden.

Beachten Sie den Aufdruck auf dem Wasserzulaufschlauch!


Mit 25 ° gekennzeichnete Modelle dürfen nur mit maximal 25 °C warmem (kaltem) Wasser gespeist werden.


Für alle übrigen Modelle:


Kaltes Wasser bevorzugt; warmes Wasser max. Temperatur 60 °C.


2.3 Zulaufschlauch

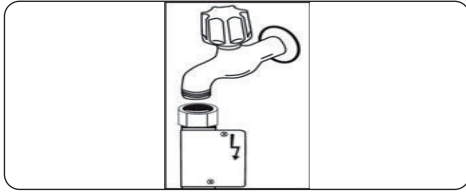


 **WARNUNG:** Mitgelieferten Zulaufschlauch verwenden. Eventuell vorhandenen Zulaufschlauch eines Altgeräts NICHT verwenden.

 **WARNUNG:** Neuen Schlauch vor dem Anschließen mit Wasser spülen.

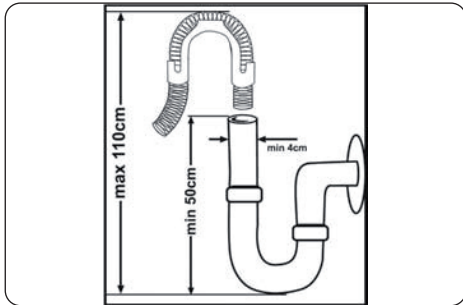
 **WARNUNG:** Schlauch direkt an den Wasserhahn anschließen. Der Wasserdruck muss zwischen 0,03 MPa und 1 MPa liegen. Übersteigt der Wasserdruck in der Zuleitung 1 MPa, Überdruckventil zwischen Wasserhahn und Schlauch installieren.-

 **WARNUNG:** Nach dem Anschließen Wasserhahn ganz aufdrehen und System auf Leckagen prüfen. Nach jedem Spülprogramm Wasserhahn schließen.



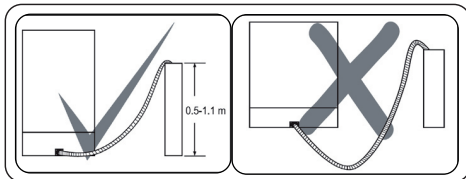
! Einige Modelle werden mit Aquastop-System geliefert. Dieses nicht beschädigen und nicht knicken oder verdrehen.

2.4 Ablaufschlauch



Ablaufschlauch direkt an den Abfluss anschließen. Anschlussstelle muss sich in einer Höhe zwischen 50 cm und 110 cm über dem Boden befinden.

! **WICHTIG:** Bei einer Ablaufschlauchlänge über 4 m ist keine hinreichende Reinigungsleistung mehr gewährleistet.



2.5 Elektrischer Anschluss

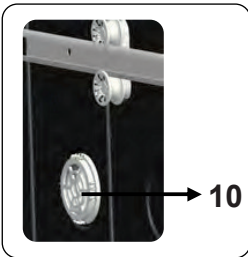
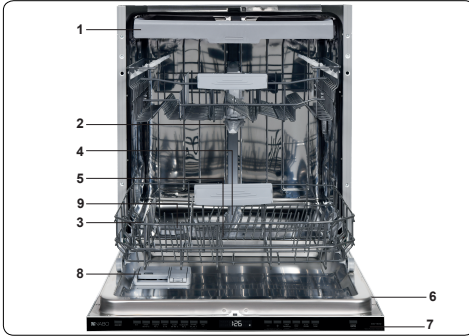
! **WARNING:** Das Gerät ist für 220–240 V ausgelegt. Wenn Ihre Elektroinstallation mit 110 V arbeitet, schalten Sie einen Transformator 110/220 V (3000 W) zwischen.

! **!** Schutzkontaktstecker des Geräts mit einer passenden Steckdose mit geeigneter Spannung und Stromstärke verbinden.

! **!** Ist keine Erdung vorhanden, diese von einem Elektriker nachrüsten lassen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden infolge fehlender Erdung.

! **!** Der Stecker dieses Geräts kann je nach Zielland eine 13 A-Sicherung enthalten (zum Beispiel in Großbritannien oder Saudi-Arabien)

3 TECHNISCHE DATEN



3.1 Gerät im Überblick

1. Besteckschublade
2. Oberer Sprüharm
3. Unterer Korb
4. Unterer Sprüharm
5. Filter
6. Typenschild
7. Bedienblende
8. Fächer für Spülmittel und Klarspüler
9. Salzbehälter
10. **Turbo-Trocknungseinheit:** Dieses System verbessert die Trocknungsleistung Ihres Teller.

3.2 Technische Daten

Kapazität	14 Maßgedecke
Abmessungen (mm) Höhe Breite Tiefe	820-870 (mm) 598 (mm) 570 (mm)
Gewicht (netto)	36,4 kg
Betriebsspannung / Netzfrequenz	220–240 V / 50 Hz
Stromaufnahme	10 (A)
Leistungsaufnahme	1900 (W)
Zulaufwasserdruck	Maximal:1 (MPa), Minimal:0,03 (MPa)

RECYCLING

- Einige Gerätekomponenten und Verpackungselemente sind wiederverwertbar.
- Kunststoffe sind mit den international vereinheitlichten Symbolen gekennzeichnet: (>PE<, >PP< usw.)
- Die Pappteile der Verpackung bestehen aus recycelter Pappe. Sie können für erneutes Recycling in Papiercontainern entsorgt werden.
- Einige Materialien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Abgabe an kommunalen Abfallsammelpunkten!
- Informationen zur Entsorgung unterschiedlicher Materialien erhalten Sie bei Ihrem kommunalen Abfallsammelpunkt.

VERPACKUNG UND UMWELTSCHUTZ

- Die Verpackung schützt das Gerät während des Transports. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie wiederverwertbar sind. Der Einsatz wiederverwertbarer Materialien reduziert das Müllaufkommen und schont die natürlichen Ressourcen.

CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Baytronic Handels GmbH, dass der NABO Geschirrspüler „GSV 1300“ den gesetzlichen Anforderungen der Richtlinien: 2014/35/EU (LVD), 2014/30/EU (EMC), 2009/125/EC (Ökodesign) und 2011/65/EU (ROHS) entspricht.

Die vollständige EU Konformitätserklärung finden Sie unter www.nabo.at/service/archiv.

Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät kostenfrei bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben.

Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie Elektroaltgeräte beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art und mit derselben Funktion bei einem stationären Händler unentgeltlich zurückgeben. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können. Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Das Gerät kann Stoffe enthalten, die bei falscher Entsorgung Umwelt und menschliche Gesundheit gefährden können. Das Materialrecycling hilft, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Durch die getrennte Sammlung von Altgeräten und deren Recycling tragen Sie zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei.

4 VOR DER VERWENDUNG DES GERÄTS

4.1 Vorbereitung Ihrer Spülmaschine auf die erste Benutzung

- Prüfen Sie, ob die Angaben Ihrer Strom- und Wasserversorgung mit den Werten, die in den Anschlussanweisungen für die Maschine angegeben sind, übereinstimmen.
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial aus der Maschine.
- Stellen Sie die Stufe des Wasserenthärterers ein.
- Befüllen Sie den Klarspülerbehälter.
-

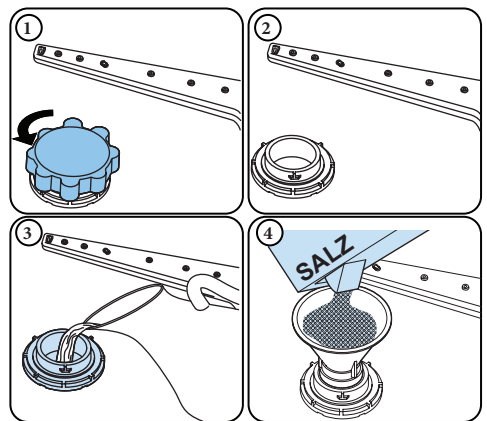
4.2 Spülmaschinensalz-Einsatz (FALLS VERFÜGBAR)

Für ein perfektes Spülergebnis benötigt die Geschirrspülmaschine weiches, d. h. gering kalkhaltiges, Wasser. Sonst können weiße Kalkrückstände auf dem Geschirr und der Innenausstattung zurückbleiben. Die beeinträchtigt die Spül-, Trocknungs- und Glanzleistung Ihrer Maschine. Wenn das Wasser durch das Enthärterssystem fließt, werden die Ionen, die für die Härte verantwortlich sind, aus dem Wasser entfernt und das Wasser erreicht die Härte, die für ein perfektes Spülergebnis erforderlich ist. Je nach Härtegrad des zugeführten Wassers, sammeln sich die Ionen, die das Wasser hart machen, innen im Enthärterssystem an. Daher muss das Enthärtungssystem aufgefrischt werden, damit es während des nächsten Spülvorgangs mit der selben Leistung funktioniert. Aus diesem Grund verwendet man Geschirrspülersalz.

Die Spülmaschine kann nur mit speziellem Spülmaschinensalz zum Wasserenthärten betrieben werden. Verwenden Sie keine leicht löslichen Salze in kleinster Körnung oder in Pulverform. Wenn Sie eine andere Art von Salz verwenden, kann Ihr Gerät beschädigt werden.

4.3 Füllen Sie das Salz ein (FALLS ANWENDBAR)

Um Enthärterersalz hinzuzufügen, öffnen Sie den Salzbehälter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. **(1)** **(2)** Bei der ersten Verwendung füllen Sie den Behälter mit 1 kg Salz und Wasser **(3)**, bis er fast überläuft. Sie können einen Trichter **(4)** verwenden, der das Befüllen vereinfacht. Setzen Sie die Kappe wieder auf und schließen Sie sie. Füllen Sie nach jeweils 20-30 Zyklen mit (etwa 1 kg) Salz nach, bis der entsprechende Behälter voll ist.




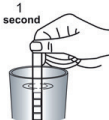
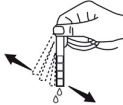
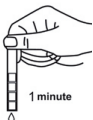






Befüllen Sie das Salzfach nur bei der ersten Befüllung mit Wasser.

Verwenden Sie nur Enthärtungssalz, dass für Geschirrspülmaschinen hergestellt wurde.

Wenn Sie Ihre Geschirrspülmaschine einschalten, wird der Salzbehälter mit Wasser gefüllt, daher sollten Sie das Enthärterersalz vor dem Einschalten der Maschine einfüllen.

Wenn das Enthärterersalz übergelaufen ist und Sie die Maschine nicht sofort starten, sollten Sie ein kurzes Waschprogramm durchführen, damit Ihre Maschine vor Korrosion geschützt ist.

4.4 Teststreifen

Lassen Sie etwa 1 Minute lang Wasser durch den Wasserhahn laufen.	Halten Sie den Streifen ins Wasser (1 Sekunde).	Schütteln Sie den Streifen.	Warten Sie (1 Minute lang).	Stellen Sie den Härtegrad Ihrer Maschine ein.
				1  2  3  4  5  6 

HINWEIS: Standardmäßig ist die Stufe auf 3 eingestellt. Wenn Sie Brunnenwasser verwenden oder das Wasser bei Ihnen eine Härtestufe von über 90 dF aufweist, empfehlen wir Ihnen, Filter- und Veredelungsgeräte zu verwenden.

4.5 Wasserhärte-Tabelle

Härtegrad	Deutsch dH	Französisch dF	Englisch Großbritannien dE	Anzeige
1	0 – 5	0 – 9	0 – 6	SL1 erscheint auf der Anzeige.
2	6 – 11	10 – 20	7 – 14	SL2 erscheint auf der Anzeige.
3	12 – 17	21 – 30	15 – 21	SL3 erscheint auf der Anzeige.
4	18 – 22	31 – 40	22 – 28	SL4 erscheint auf der Anzeige.
5	23 – 34	41 – 60	29 – 42	SL5 erscheint auf der Anzeige.
6	35 – 50	61 – 90	43 – 63	SL6 erscheint auf der Anzeige.

4.6 Wasserenthärter-System

Die Geschirrspülmaschine ist mit einem Wasserenthärter ausgerüstet, der die Härte des Leitungswassers verringert. Um den Härtegrad Ihres Leitungswassers zu ermitteln, wenden Sie sich an Ihren Wasserversorger oder benutzen Sie einen Teststreifen (falls vorhanden).

4.7 Einstellung

Um die Salzstufe zu ändern, befolgen Sie die unten stehenden Schritte:

- Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie 3 Sekunden lang die Menü-Taste. Zuerst erscheint die Einstellung der Wasserhärte. („SL3“ ist die Werkseinstellung).
- Drücken Sie anschließend die Auswahl-Taste und es blinkt die Salzstufe (z. B. „SL3“).
- Stellen Sie den Gehalt ein, indem Sie die Verzögerungstasten drücken.
- Drücke die Auswahl-Taste, um die gewünschte Stufe zu speichern und die neue Salzstufe leuchtet dauerhaft.
- Schalten Sie die Spülmaschine aus, um die Einstellungen zu verlassen.

4.8 Spülmittelverwendung

Benutzen Sie nur Spülmittel, das für die Verwendung in Haushaltsgeschirrspülmaschinen vorgesehen ist. Bewahren Sie Ihre Spülmittel an einem kühlen und trockenen Ort sowie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Fügen Sie das richtige Waschmittel für das gewählte Programm hinzu, damit die optimale Leistung gewährleistet ist. Die erforderliche Waschmittelmenge hängt vom Programm, der Beladungsmenge und dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs ab.

Befüllen Sie das Spülmittelfach nicht mit mehr Spülmittel als erforderlich. Ansonsten können weißliche oder bläuliche Schichten auf Gläsern und Geschirr auftreten, was zu Glaskorrosion führen kann. Wenn Sie dauerhaft zu viel Spülmittel verwenden, kann dies zu Maschinenschäden führen.

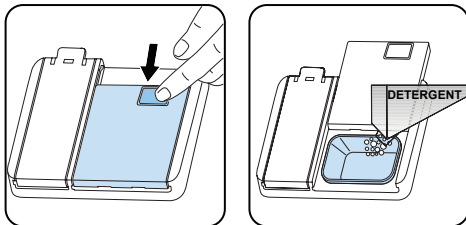
Die Verwendung von wenig Spülmittel kann zu einer schlechten Reinigungsleistung führen. In diesem Fall treten bei hartem Wasser weißliche Schlieren auf.

Für weitere Informationen lesen Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers.

4.9 Spülmittel einfüllen

Drücken Sie auf die Verriegelung, um den Spülmittelbehälter zu öffnen, und füllen Sie das Spülmittel ein.

Schließen Sie den Deckel und drücken Sie darauf, bis er eingerastet ist. Der Spender sollte kurz vor dem Start eines jeden Programms nachgefüllt werden. Wenn das Geschirr stark verschmutzt ist, füllen Sie mehr Spülmittel in die Spülmittel-Vorwaschkammer.



4.10 Die Nutzung kombinierter Spülmittel

Diese Produkte sollten entsprechend den Herstelleranweisungen verwendet werden.

Geben Sie niemals kombinierte Reinigungsmittel in den Geräteinnenraum oder in den Besteckkorb.

Kombinierte Spülmittel enthalten neben dem Reiniger auch Klarspüler, Salzersatzstoffe und abhängig von der Kombination noch zusätzliche Komponenten.

Wir empfehlen, dass Sie keine kombinierten Spülmittel in Kurzprogrammen verwenden. Bei solchen Programmen sollten Sie Spülmittel in Pulverform verwenden.

Wenn bei Ihnen Probleme bei der Verwendung von kombinierten Spülmitteln auftreten, wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Wenn Sie keine kombinierten Spülmittel mehr benutzen, sollten Sie sicherstellen, dass die Wasserhärte und der Klarspüler auf die richtige Stufe eingestellt sind.

4.11 Klarspüler-Nutzung

Der Klarspüler sorgt dafür, dass das Geschirr streifen- und fleckenfrei trocknet. Für fleckenfreies Geschirr und klare Gläser ist Klarspüler erforderlich. Der Klarspüler wird automatisch während der Heißspülphase freigegeben. Sollte die Klarspüler-Dosierung zu niedrig eingestellt sein, entstehen weißliche Flecken auf dem Geschirr. In diesem Fall wird das Geschirr nicht trocken und sauber gespült. Bei einer zu hoch eingestellten Klarspülerdosierung entstehen bläuliche Schichten auf Glas und Geschirr.

4.12 Klarspüler befüllen und einstellen

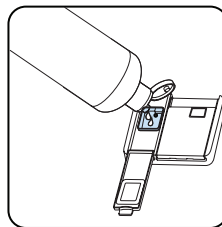
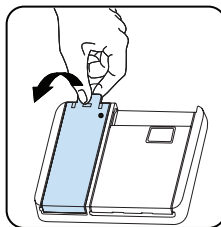
Wenn Sie das Klarspülerfach füllen wollen, öffnen Sie seinen Deckel. Befüllen Sie das Fach bis zur MAX-Markierung mit Klarspüler und schließen Sie dann den Deckel. Sie dürfen das Klarspülerfach nicht überfüllen – wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten auf.

Um das Klarspüler-Niveau zu ändern, befolgen Sie die unten stehenden Schritte

- Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie 3 Sekunden lang die Menü-Taste. Zuerst wird der Wasserhärtegrad angezeigt. („SL3“ ist die Werkseinstellung)
- Drücken sie die Taste Verzögerung (+), um die Einstellung des Klarspülers zu überspringen. („r:4“ ist die Werkseinstellung)
- Die Klarspülereinstellung folgt der Wasserhärteeinstellung.
- Drücken Sie anschließend die Auswahl-Taste und es blinkt die Klarspüler-Stufe (z. B. „r:4“).
- Stellen Sie die Stufe ein, indem Sie die Verzögerungstaste drücken.
- Drücken Sie die Auswahl-Taste, um die gewünschte Stufe zu speichern und die neue Klarspüler-Stufe leuchtet dauerhaft.
- Schalten Sie die Spülmaschine aus, um die Einstellung zu verlassen.

Die werkseitige Einstellung ist „4“.

Wenn das Geschirr nicht ordnungsgemäß trocknet oder fleckig ist, erhöhen Sie den Härtegrad. Wenn sich aus Ihrem Geschirr blaue Flecken bilden, senken Sie den Härtegrad.



Härtegrad	Klarspüler-Dosierung	Anzeige
1	Klarspüler nicht verteilt	r:1 erscheint auf der Anzeige.
2	1 Dosis ist verteilt	r:2 erscheint auf der Anzeige.
3	2 Dosen sind verteilt	r:3 erscheint auf der Anzeige.
4	3 Dosen sind verteilt	r:4 erscheint auf der Anzeige.
5	4 Dosen sind verteilt	r:5 erscheint auf der Anzeige.

5 GESCHIRRSPÜLER BELADEN

Für beste Ergebnisse befolgen Sie diese Laderichtlinien.

Die Beladung Ihres

Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.

Das manuelle Vorspülen von Geschirrtteilen führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen. Sie können Tassen, Gläser, Stielgläser, kleine Teller, Schüsseln usw. in den oberen Korb stellen. Lehnen Sie langstielige Gläser nicht aneinander, da sie andernfalls instabil und beschädigt werden können.

Langstielige Gläser sollten an den Korbrand, die Ablage oder den Glasträger angelehnt werden und dürfen keine anderen Gegenstände berühren.

Stellen Sie alle Behälter wie Tassen, Gläser und Töpfe mit der Öffnung nach unten in den Geschirrspüler, da sich sonst Wasser darin sammelt.

Wenn die Maschine über einen Besteckkorb verfügt, sollten Sie das Besteckgitter verwenden, um das beste Ergebnis zu erzielen.

Stellen Sie alles große Geschirr (Töpfe, Pfannen, Deckel, Teller, Schüsseln usw.) und sehr schmutzige Gegenstände in das untere Regal.

Geschirr und Besteck sollten nicht übereinander gestellt werden.

! WARNUNG: Achten Sie darauf, die Rotation der Sprüharme nicht zu behindern.

! WARNUNG: Achten Sie darauf, dass nach dem Einfüllen des Geschirrs das Öffnen des Waschmittelbehälters nicht verhindert wird.

5.1 Empfehlungen

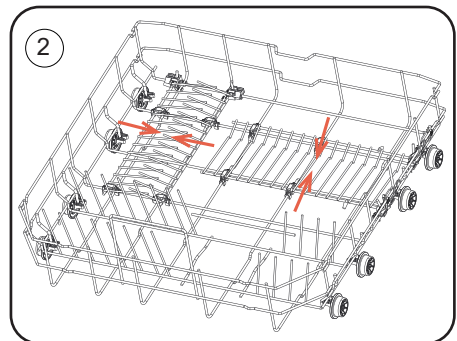
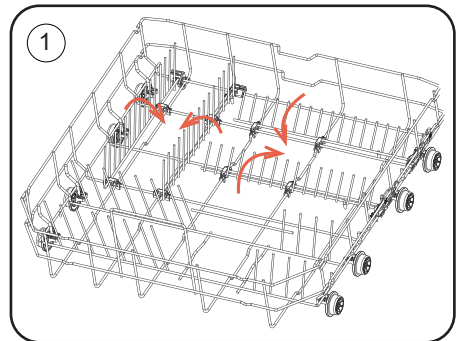
Entfernen Sie grobe Rückstände auf dem Geschirr, bevor Sie es in die Maschine stellen. Starten Sie die Maschine, wenn sie voll ist.

! Überladen Sie die Laden nicht und stellen Sie kein Geschirr in den falschen Korb.

! WARNUNG: Zur Vermeidung von Verletzungen sollten Besteckteile und Messer mit langem Griff und scharfen Spitzen wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer mit dem scharfen oder spitzen Ende nach unten oder waagrecht eingelegt werden.

Vier klappbare Geschirrhalter

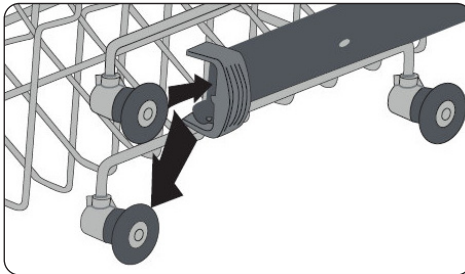
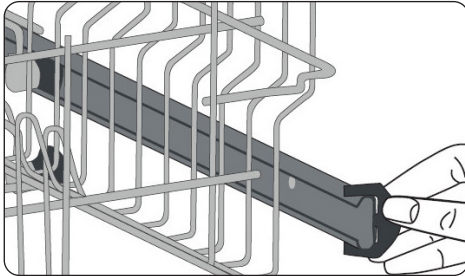
Die klappbaren Geschirrhalter erlauben das erleichterte Platzieren größerer Teile wie Töpfe und Pfannen. Jede Reihe lässt sich separat einklappen. Sie können beliebig geklappt werden, wie in den Abbildungen unten gezeigt.



Oberer Korb

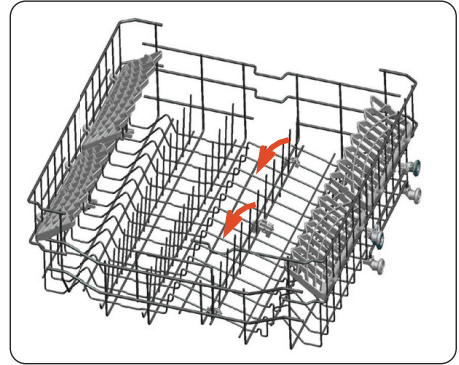
Höhe einstellen

Die Stopper an den Schienenenden zu den Seiten drehen (wie im Bild unten gezeigt), dann den Korb herausziehen und abnehmen. Die Radpositionen ändern, dann den Korb wieder auf die Schiene setzen und die Stopper schließen. Wenn sich der obere Korb auf der erhöhten Position befindet, können große Teile wie Pfannen in den unteren Korb gestellt werden.



Höhenverstellbare Geschirrhalter (Stecksystem)

Die klappbaren Geschirrhalter im oberen Korb erlauben das erleichterte Platzieren größerer Teile wie Töpfe und Pfannen. Jede Reihe lässt sich separat einklappen. Sie können aufgestellt und eingeklappt werden.



Oberer Besteckkorb

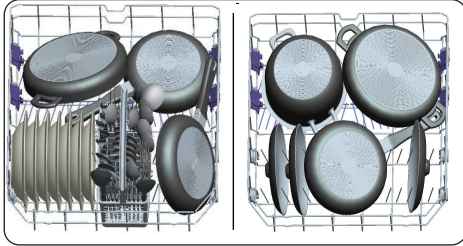
Der obere Besteckkorb ist für die Ablage von großem und kleinem Besteck und Utensilien.



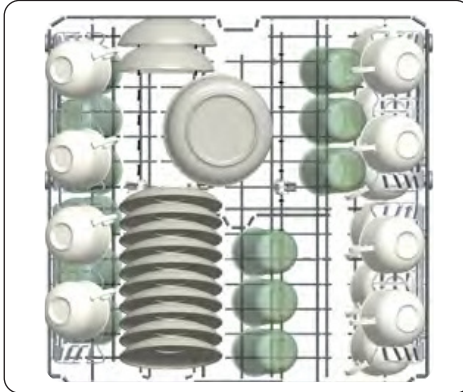
WARNUNG: Messer und andere scharfe Gegenstände müssen waagrecht in den Besteckkorb gelegt werden.

5.2 Alternative Korbbelastungen

Unterer Korb

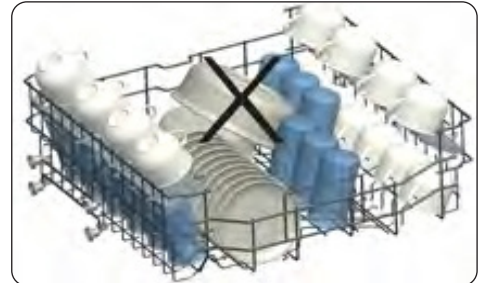
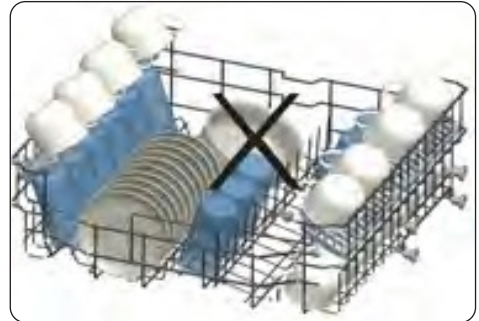
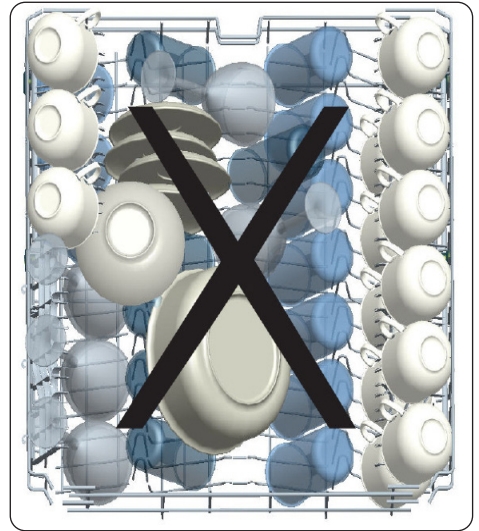
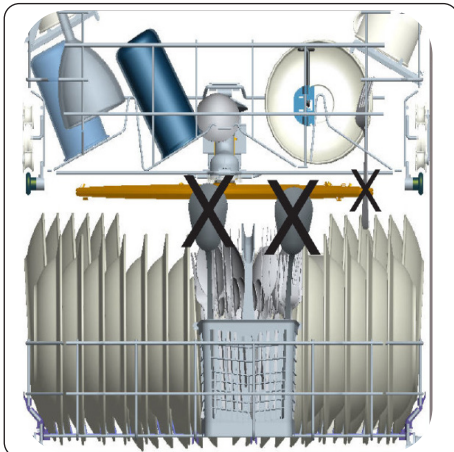


Oberer Korb



Falsche Beladungen

Falsche Beladung kann zu schlechter Spül- und Trockenleistung führen. Bitte beachten Sie für gute Spülergebnisse die Empfehlungen des Herstellers.



6 PROGRAMMTABELLE

	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	P9
Programmname:	Oko	Smart 50°-70°C	Hygiene, 70 °C	Spart 5.4 l	Super 50 Min. 85°C	Dual Pro-Waschgang 60°C	Schnell 30 Min. 40°C	Min 14 Min.	Self Clean
Art der Verschmutzung:	Standardprogramm für normal verschmutztes, täglich verwendetes Geschirr mit reduziertem Energie- und Wasserverbrauch.	Auto-Programm für stark verschmutztes Geschirr.	Geeignet für stark verschmutztes Geschirr, das hygienisches Spülen erfordert.	Geeignet für normal verschmutztes Geschirr mit dem geringsten Wasserverbrauch.	Geeignet zur schnelleren Reinigung von normal verschmutztem, täglich verwendeten Geschirr.	Geeignet für leicht verschmutzte, empfindliche Glasware im oberen Korb plus stark verschmutztes Besteck im unteren Korb.	Geeignet zur schnellen Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr.	Schnellstes Programm für leicht verschmutztes und häufig verwendetes Geschirr und geeignet für 4 Gedecke.	Auto-Programm für normal verschmutztes, empfindliches Geschirr.
Verschmutzungsgrad:	Mittel	Stark	Stark	Mittel	Mittel	Stark	Leicht	Leicht	Stark
*Sputtilienmenge: A: 29 cm3 B: 19 cm3	A		A	A	A	A	A	-	A
Programmdauer (Std/Min)	03:27	01:49 - 02:59	02:07	02:57	00:50	01:53	00:30	00:14	01:12
Stromverbrauch (kWh/Zyklus)	0,645	1.250 - 1.900	1.700	0,950	1.000	1.600	0,650	0,340	0,650
Wasserverbrauch (/Zyklus)	9,2	11,8 - 24	16,0	5,4	9,5	15,4	10,9	6,6	10,6

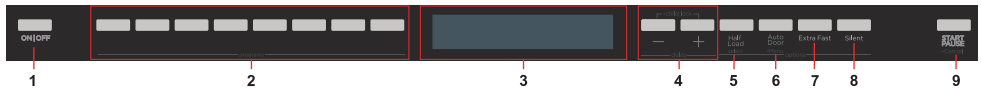
Die Programmdauer kann sich je nach Geschirrmenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

- Die für andere als das Öko-Programm angegebenen Werte sind nur Richtwerte.
- Wenn Ihr Modell mit einem Trübungssensor ausgestattet ist, hat es statt des Intensivprogramms ein Autoprogramm.
- Das Öko-Programm dient zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr, da es für diese Verwendung das effizienteste Programm im Hinblick auf seinen kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist. Darüber hinaus wird es zur Beurteilung der Einhaltung der Ökodesign-Gesetzgebung der EU verwendet.
- Das Spülen von Geschirr in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Gebrauchphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, wenn die Maschine nach den Anweisungen des Herstellers benutzt wird.
- Verwenden Sie bei Kurzprogrammen nur pulverförmiges Spülmittel.
- Kurzprogramme beinhalten keinen Trocknungsschritt.
- Zur Unterstützung der Trocknung sollten Sie die Tür nach Abschluss des Programmes leicht öffnen.
- Sie können auf die Produktdatenbank mit den Modellinformationen zugreifen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett einlesen.

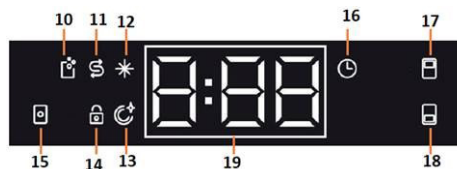


HINWEIS: (NOTE) Gemäß den EU-Verordnungen 1016/2010 und 1059/2010 dürfen die Energieverbrauchswerte des Eco-Programms abweichen. Diese Tabelle entspricht den Verordnungen 2019/2022 und 2017/2022

7 DAS BEDIENFELD



1. Taste „Ein/Aus“
2. Taste „Programm“
3. Anzeige
4. Tasten „Verzögerung“
5. Taste „Halbe Befüllung“
6. Taste „Auto-Tür“ (Energie sparen)
7. Taste „Extra-Schnell“
8. Taste „Geräuschlos“
9. Taste „Start/Pause“



10. Anzeige „Selbstreinigung“
11. Anzeige „Salz“
12. Anzeige „Klarspüler“
13. Anzeige „Spülphase abgeschlossen“
14. Anzeige „Kindersicherung“
15. Anzeige „Tab“
16. Anzeige „Verzögerung“
17. Anzeige „Halbe Befüllung oben“
18. Anzeige „Halbe Befüllung unten“
19. Anzeige „Programmzeit“

1. Taste „Ein-/Aus“

Schalten Sie die Spülmaschine ein, indem Sie die Anzeige „Ein/Aus“ drücken.

2. Taste „Programm“

Wählen mit den Programm-Tasten ein geeignetes Programm für ihr Geschirr. Einzelheiten zu den Programmen finden Sie im Abschnitt „Programmtabelle“.

3. Anzeige

Auf der Anzeige erscheinen die Gesamtdauer des gewählten Programms sowie die Restzeit während des Betriebs.

4. Tasten „Verzögerung“

Drücken Sie die Verzögerungstasten, um die Startzeit eines Programms um 1 Stunde bis zu 24 Stunden zu verzögern. Ein einmaliges Drücken der Anzeige „+“ verzögert die Startzeit um 1 Stunde und ein weiteres Drücken verlängert die Verzögerungszeit. Drücken Sie die Taste „-“, um die Verzögerungszeit zu verkürzen. Drücken Sie anschließend die Taste „Start/Pause“ (8), um ein Programm ohne Verzögerung zu starten. Wenn Sie das Gerät nach der Aktivierung der Verzögerungszeit ausschalten, wird die Verzögerungszeit abgebrochen.

5. Taste „Halbe Befüllung“

Dank der Funktion „Halbe Befüllung“ Ihrer Spülmaschine können Sie die Dauer der ausgewählten Programme verkürzen und den Energie- und Wasserverbrauch reduzieren, indem Sie für die halbe Befüllung nur die entsprechende Elektrizität und das entsprechende Wasser verbrauchen. Wenn Sie auf der Bedienoberfläche die Taste für die halbe Befüllung drücken, leuchtet die Anzeige / leuchten die Anzeigen auf dem Bildschirm entsprechend der von Ihnen gewählten Betriebsart. Wenn Sie die Taste einmal drücken, wird die obere Hälfte des Korbes angezeigt. Wenn Sie die Taste zweimal drücken, wird die untere Hälfte des Korbs angezeigt. Und wenn Sie die Taste ein drittes Mal drücken, werden die Anzeigen für den oberen und den unteren halben Korb auf dem Bildschirm angezeigt. Nach dem vierten Drücken der Taste werden die Anzeigen ausgeblendet. Außerdem leuchtet die LED der Option „Halbe Befüllung“, wenn Sie eine der Optionen „Halbe Befüllung“ ausgewählt haben.

6. Taste „Auto-Tür“ (Energie sparen)

Wählen Sie die Option „Auto-Tür“ (Energiesparen), damit sich die Tür der Maschine am Ende des Programms öffnen kann, um die Trocknungseffizienz zu erhöhen. Diese Funktion spart auch Energie, wenn bei einer niedrigeren Temperatur gearbeitet wird. Die LED „Auto-Tür“ wird leuchten.

7. Taste „Extra-Schnell“

Wählen Sie die Funktion „Extra-Schnell“, um die Dauer eines Programms zu verkürzen und so eine ökonomischere Wassernutzung zu ermöglichen. Die LED „Extra-Schnell“ wird leuchten.

8. Taste „Geräuschlos“

Wählen Sie die Funktion „Geräuschlos“ für einen schonenderen und leiseren Spülvorgang. Diese Option reduziert den Schalldruckpegel des Spülvorgangs. Die LED „Geräuschlos“ wird leuchten.

9. Taste „Start/Pause“

Drücken Sie die Taste „Start/Pause“, um das Programm zu starten. Die LED „Start/Pause“ wird leuchten. Anschließend startet das Programm automatisch, wenn die Tür geschlossen wird. Wenn Sie die Spülmaschinentür öffnen, während das Programm läuft, wird das Programm auf Pause geschaltet. Wenn Sie danach die Tür Ihres Geräts schließen, ohne die Taste „Start/Pause“ zu drücken, wird das Programm dort fortgesetzt, wo es unterbrochen wurde.

10. Anzeige „Selbstreinigung“

Das Programm „Selbstreinigung“ ist für die Innenreinigung des Geschirrspülers gedacht. Lassen Sie das Programm ohne Geschirr in Ihrer Maschine laufen. Dadurch werden Restverschmutzungen, Gerüche, weiße Flecken und anderen Schmutz beseitigt. Das Programm „Selbstreinigung“ wird durch zweimaliges Drücken des 2. Programms von rechts gewählt. Nach der Auswahl des Programms „Selbstreinigung“ leuchtet die Anzeige „Selbstreinigung“ auf.

11. Anzeige „Salz“

Wenn zu wenig Enthärtersalz vorhanden ist, wird die Anzeige „Salz“ aktiviert, und Sie sollten das Enthärtersalzfach auffüllen.

12. Anzeige „Klarspüler“

Wenn der Klarspülerstand niedrig ist, wird die Anzeige „Klarspüler“ aktiviert und Sie sollten das Klarspülerfach auffüllen.

13. Anzeige „Spülphase abgeschlossen“

Sobald das Programm abgeschlossen ist, leuchtet die Anzeige für das Programmende und der Signalton wird aktiviert. Der Sig-

naltongeber ertönt 5 Mal in Abständen von jeweils 5 Minuten (nach 0, 5, 10 und 15 Minuten), also insgesamt 4 Mal am Ende des Programms.

14. Anzeige „Kindersicherung“

Die Kindersicherung wird aktiviert/deaktiviert, wenn Sie die Tasten „Verzögerung“ (4) gleichzeitig 3 Sekunden lang drücken. Ist sie aktiviert, leuchtet die Anzeige „Kindersicherung“ auf und auf dem Display (3) wird „CL1“ angezeigt. Ist sie deaktiviert, leuchtet „CL0“ auf der Anzeige (3).

15. Anzeige „Tab“

Wählen Sie die Tab-Spülmittelfunktion, wenn Sie kombiniertes Spülmittel verwenden, das Salz, Klarspüler und sonstige Mittel enthält. Die Anzeige „Tabs“ bleibt eingeschaltet, solange sie ausgewählt ist.

16. Anzeige „Verzögerung“

Wenn ein Programm mit Verzögerung gestartet wird, leuchtet die Anzeige „Verzögerung“.

17. Anzeige „Halbe Befüllung oben“

Wenn Sie Geschirr nur im oberen Korb haben, wählen Sie die Option „Halbe Befüllung oberer Korb“. Ist sie ausgewählt, leuchtet die Anzeige „Halbe Befüllung oberer Korb“.

18. Anzeige „Halbe Befüllung unten“

Wenn Sie Geschirr nur im unteren Korb haben, wählen Sie die Option „Halbe Befüllung unterer Korb“. Ist sie ausgewählt, leuchtet die Anzeige „Halbe Befüllung unterer Korb“.

Hinweis: Wenn Sie sowohl den oberen als auch den unteren Korb mit Geschirr befüllt haben, wählen Sie die Option „Halbe Befüllung oberer Korb“ und „Halbe Befüllung unterer Korb“ zusammen aus. Ist diese Option ausgewählt, leuchten die Anzeigen „Halbe Befüllung oberer Korb“ und die Anzeige „Halbe Befüllung unterer Korb“ gemeinsam auf.

19. Anzeige „Programmzeit“

Sie können die Programmdauer über die Anzeige „Programmzeit“ überwachen.



1. Programm ändern

Halten Sie sich an die folgenden Schritte, um ein Programm während des Betriebs zu ändern.

Öffnen Sie die Tür und drücken die Taste „Start/Pause“ (9). Wählen Sie ein neues Programm aus, indem Sie die Tasten „Programm“ (2) drücken. Nach der Programmwahl drücken Sie die Taste „Start/Pause“ (9). Nach dem Schließen der Tür wird das neu ausgewählte Programm an der Stelle gestartet, an der das alte Programm abgewählt wurde.

HINWEIS: Öffnen Sie die Tür erst ein wenig, um ein Spülprogramm vorzeitig zu beenden, damit kein Wasser ausläuft.

Programm abbrechen

Halten Sie sich an die folgenden Schritte, wenn Sie ein Programm während des Betriebs abbrechen möchten.

Öffnen Sie die Tür Ihrer Spülmaschine. Auf der Anzeige erscheint das ausgewählte Programm. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste „Start/Pause“ (9). Auf der Anzeige erscheint „0:01“. Nachdem Sie die Tür der Maschine geschlossen haben, beginnt der Wasserabfluss und dauert 30 Sekunden lang. Wenn das Programm abgebrochen wird, ertönt 5 Mal ein Signalton.

Die Spülmaschine ausschalten

Wenn das ausgewählte Programm abgeschlossen ist, erscheint „0“ auf der Anzeige. Auch hier ertönt 5 Mal ein Signalton. Dann können Sie Ihr Gerät mit der Ein/Aus-Taste ausschalten.

Ziehen Sie den Stecker ab und drehen Sie den Wasserhahn zu.

HINWEIS: Öffnen Sie die Tür nicht, ehe das Programm abgeschlossen ist.

HINWEIS: Wenn während eines Spülprogramms die Spülmaschinentür geöffnet oder die Stromversorgung getrennt wird, läuft das Programm weiter, wenn die Tür geschlossen oder der Strom wieder eingeschaltet wird.

HINWEIS: Wenn die Stromversorgung während des Trockenvorgangs getrennt wird, wird das Programm beendet. Ihre Maschine

ist zur erneuten Programmwahl bereit.



Menü „Einstellungen“

Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste „Auto-Tür“ (6), um das Menü aufzurufen. Zuerst wird die Einstellung der Wasserhärte (z. B. „SL3“) angezeigt. Drücken Sie die Tasten „Verzögerung“ (4), um durch das Menü zu blättern. Drücken Sie anschließend die Taste „Halbe Befüllung“ (5), um zu den Einstellungsstufen zu gelangen, die Sie im Menü ändern möchten. Dann blinkt (3) – und damit kann diese Einstellung durch Drücken der Tasten „Verzögerung“ (4) geändert werden. Wählen Sie die neue Stufe mit den Tasten „Verzögerung“ (4) und drücken Sie die Taste „Halbe Befüllung“ (5), um die neue Stufe zu speichern. Danach leuchtet die Anzeige (3) dauerhaft – dies zeigt an, dass diese Einstellungsstufe gespeichert wurde. Mit diesen Schritten können Sie auch eine andere Einstellung ändern – oder Sie verlassen das Menü, indem Sie 3 Sekunden lang die Taste „Auto-Tür“ (6) drücken oder die Maschine aus- und wieder einschalten.

Nein	Einstellung	Optionen	Beschreibung
1	Härtegrad	SL1	Stellen Sie die Wasserhärte ein.
		SL2	
		SL3*	
		SL4	
		SL5	
		SL6	
2	Klarspüler	r:1	Stellen Sie die Menge des Klarspülers ein.
		r:2	
		r:3	
		r:4*	
		r:5	
3	Kontrolle des Signaltongebers	b:0	Stellen Sie die Lautstärke des Signaltongebers ein.
		b:1	
		b:2	
		b:3*	
4	Programm starten	LP0*	Stellen Sie ein Standardprogramm für das Einschalten des Geräts ein.
		LP1	

5	Tabs	A:0*	Stellen Sie die Tabs-Option ein.
		A:1	
6	Energiesparmodus	SP0	Stellen Sie den Energiesparmodus ein.
		SP1*	
		SP2	
7	Werkseinstellung	FS0*	Stellen Sie die geänderten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
		FS1	

*Standardeinstellung

1. Härtegrad

Um die Einstellung der Wasserhärte zu ändern, befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „4.7 Einstellung der Wasserhärte“.

2. Klarspüler

Um die Klarspüler-Einstellung zu ändern, befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „4.12 Klarspülereinstellung“.

3. Kontrolle des Signaltongebers

Um die Steuerung des Signaltongebers zu ändern, halten Sie sich an die „Menü-Einstellungen“. Die Stufe „b:3“ ist die höchste Lautstärke. Stufe „b:0“ bedeutet, alle Töne sind ausgeschaltet.

4. Programm starten

Um die Programmauswahl zu starten, halten Sie sich an die „Menü-Einstellungen“. Bei der Stufe „LP0“ startet die Maschine mit dem Ökoprogramm. Bei der Stufe „LP1“ startet die Maschine mit dem Programm und der Option, die das letzte Mal ausgewählt wurden.

5. Tabs

Um die Einstellung der Tabs-Option zu ändern, halten Sie sich an die „Menü-Einstellungen“. Bei der Stufe „A:0“ ist die Tabs-Option nicht ausgewählt. Um die Tabs-Option auszuwählen, wählen Sie die Stufe „A:1“ und die Tabs-Anzeige (15) wird aufleuchten. Nachdem Sie die Tabs-Option einmal ausgewählt haben und Sie die Tabs-Option nicht im Menü deaktivieren, bleibt sie ausgewählt.

6. Energiesparmodus

Um die Einstellung des Energiesparmodus zu ändern, halten Sie sich an die „Menü-Einstellungen“. Bei der Stufe „SP0“ ist die Innenbeleuchtung (falls verfügbar) immer ausgeschaltet, der Bildschirm schaltet sich nach 4 Minuten aus und die Spülmaschine schaltet sich nach 15 Minuten ohne Aktivität aus, um Energie zu sparen. Bei der Stufe „SP1“ schaltet sich die Innenbeleuchtung 4 Minuten, nachdem die Tür geöffnet wurde, aus, der Bildschirm schaltet sich nach 4 Minuten aus und die Spülmaschine schaltet sich nach 15 Minuten ohne Aktivität aus, um Energie zu sparen. Bei der Stufe „SP2“ schaltet sich die Innenbeleuchtung bei ausgeschaltetem Gerät nach 4 Minuten aus, wenn die Tür geöffnet wird. Wenn die Maschine eingeschaltet ist, leuchtet die Innenbeleuchtung, solange die Tür geöffnet ist, und die Maschine lässt sich nur durch Drücken der Taste „Ein/Aus“ ausschalten.

7. Werkseinstellung

Um die Maschine auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, halten Sie sich an die „Menü-Einstellungen“. Wenn Sie die Stufe in den Werkseinstellung „FS1“ ändern, werden alle Einstellungen zurück auf die Standardeinstellungen geschaltet.

8 REINIGUNG UND WARTUNG

Die Reinigung Ihres Geschirrspülers ist wichtig, um seine Lebensdauer zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass die Wasserenthärtungseinstellung (falls vorhanden) korrekt vorgenommen und die richtige Menge an Reinigungsmittel verwendet wird, um Kalkablagerungen zu vermeiden. Füllen Sie das Salzfach nach, wenn die Salzsensorleuchte aufleuchtet.

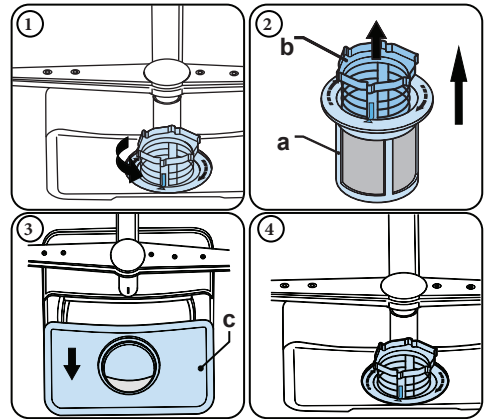
Im Laufe der Zeit können sich in Ihrem Geschirrspüler Fett- und Kalkablagerungen bilden. In diesem Fall:

- Füllen Sie das Waschmittelfach, aber laden Sie kein Geschirr ein. Wählen Sie ein Hochtemperaturprogramm und lassen Sie den Geschirrspüler leer laufen. Wenn Ihr Geschirrspüler dadurch nicht ausreichend gereinigt wird, verwenden Sie ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.
- Um die Lebensdauer Ihres Geschirrspülers zu verlängern, reinigen Sie ihn regelmäßig einmal im Monat.
- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Rückstände oder Fremdkörper zu entfernen.

8.1 Filter

Reinigen Sie Filter und Sprüharme mindestens einmal pro Woche. Sind noch Speisereste am Grob- und Mikrofilter vorhanden, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.

- a)** Mikrofilter **b)** Grobfilter
c) Metallfilter



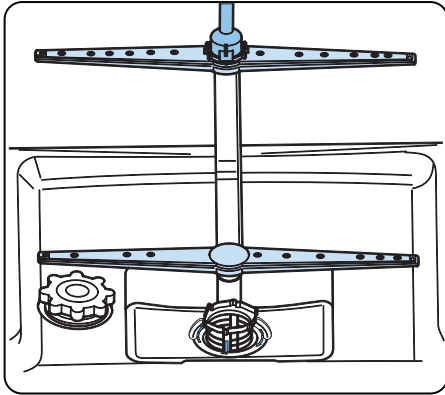
Drehen Sie die Filterkombination zum Entfernen und Reinigen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie durch Anheben nach oben heraus (1). Ziehen Sie den Grobfilter aus dem Mikrofilter heraus (2). Ziehen Sie dann den Metallfilter (3) heraus und entfernen Sie ihn. Spülen Sie den Filter mit viel Wasser ab, bis er frei von Rückständen ist. Bauen Sie die Filter wieder zusammen. Setzen Sie den Filtereinsatz wieder ein und arretieren Sie ihn im Uhrzeigersinn (4).

- Lassen Sie den Geschirrspüler niemals ohne die Filter laufen.
- Werden die Filter nicht richtig eingesetzt, reduziert sich die Reinigungswirkung.
- Damit die Maschine einwandfrei läuft, müssen die Filter sauber sein.

8.2 Sprüharme

Stellen Sie sicher, dass die Sprühdüsen nicht verstopft sind und dass keine Speisereste oder Fremdkörper an den Sprüharmen kleben. Falls es zu Verstopfungen kommt, entfernen Sie die Sprüharme und reinigen Sie sie unter Wasser. Zum Abnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Mutter, die ihn in Position hält, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen und nach unten ziehen. Diese Mutter muss nach dem

Einsetzen des oberen Sprüharms wieder festgezogen werden.



8.3 Abwasserpumpe

Große Lebensmittelreste oder Fremdkörper, die nicht von den Filtern aufgefangen wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser steht dann höher als der Filter.

! Warnung, Gefahr von Schnittverletzungen!

Achten Sie beim Reinigen der Abwasserpumpe darauf, dass Sie sich nicht an Glasscherben oder spitzen Gegenständen verletzen.

In diesem Fall:

1. Trennen Sie als Erstes das Gerät von der Stromversorgung.
2. Nehmen Sie Körbe heraus.
3. Entfernen Sie die Filter.
4. Entfernen Sie alles Wasser, bei Bedarf mit einem Schwamm.
5. Überprüfen Sie den Bereich und entfernen Sie alle Fremdkörper.
6. Setzen Sie die Filter wieder ein.
7. Setzen Sie die Körbe wieder ein.

9 FEHLERBEHEBUNG

Fehler	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Das Programm startet nicht.	Ihr Geschirrspüler ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie Ihren Geschirrspüler ein.
	Ihr Geschirrspüler ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie Ihren Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste ein.
	Sicherung durchgebrannt.	Überprüfen Sie Ihre Stromsicherungen.
	Der Wasserzulaufhahn ist geschlossen.	Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Die Tür des Geschirrspülers ist offen.	Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.
	Wasserzulaufschlauch und Maschinenfilter sind verstopft.	Prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch und die Maschinenfilter und vergewissern Sie sich, dass diese nicht verstopft sind.
Wasser bleibt im Gerät.	Abflussschlauch ist verstopft oder geknickt/verdreht.	Überprüfen Sie den Ablaufschlauch, dann reinigen Sie ihn oder drehen Sie ihn auf.
	Die Filter sind verstopft.	Reinigen Sie die Filter.
	Das Programm ist noch nicht beendet.	Warten Sie, bis das Programm beendet ist.
Die Maschine stoppt während des Spülens.	Stromausfall.	Überprüfen Sie die Netzspannung.
	Wasserzufuhrunterbrechung.	Prüfen Sie den Wasserhahn.
Während des Spülvorgangs sind Schüttel- und Schlaggeräusche zu hören.	Der Sprüharm schlägt gegen das Geschirr im Unterkorb.	Versetzen oder entfernen Sie Gegenstände, die den Sprüharm blockieren.
Auf dem Geschirr verbleiben zum Teil Speisereste.	Das Geschirr wurde falsch platziert, das Sprühwasser erreicht das entsprechende Geschirr nicht.	Überladen Sie die Körbe nicht.
	Geschirr lehnt aneinander an.	Stellen Sie das Geschirr so in den Geschirrspüler, wie es im Abschnitt über das Einräumen beschrieben ist.
	Es wurde nicht genügend Geschirrspülmittel verwendet.	Benutzen Sie die richtige Menge an Spülmittel, wie es in der Programmtabelle angegeben ist.
	Es wurde ein falsches Spülprogramm gewählt.	Wählen Sie das am besten geeignete Programm anhand der Informationen in der Programmtabelle aus.
	Sprüharme sind durch Speisereste verstopft.	Reinigen Sie die Öffnungen in den Sprüharmen mit dünnen Gegenständen.
	Die Filter oder die Wasserablasspumpe sind verstopft oder der Filter wurde nicht richtig eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch und die Filter richtig eingesetzt wurden.

Fehler	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBEHEBUNG
Auf dem Geschirr sind weißliche Flecken zu sehen.	Es wurde nicht genügend Geschirrspülmittel verwendet.	Benutzen Sie die richtige Menge an Spülmittel, wie es in der Programmtabelle angegeben ist.
	Die Klarspülerdosierung und/oder die Wasserenthärtereinstellung wurde(n) zu niedrig gewählt.	Erhöhen Sie die Stufe des Klarspülers und/oder Wasserenthärters.
	Hoher Wasserhärtegrad.	Erhöhen Sie die Wasserenthärtungsstufe und fügen Sie Salz hinzu.
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht ordentlich verschlossen.	Überprüfen Sie, ob der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen ist.
Geschirr trocknet nicht.	Die Trocknen-Option ist nicht ausgewählt.	Wählen Sie ein Programm mit einer Trocknen-Option.
	Die Klarspülerdosierung wurde zu gering eingestellt.	Erhöhen Sie die Einstellung der Klarspülerdosierung.
Es bilden sich Rostflecken auf dem Geschirr.	Die Edelstahl-Qualität des Geschirrs ist nicht ausreichend.	Benutzen Sie nur spülmaschinenfestes Geschirr.
	Hoher Salzgehalt im Spülwasser.	Korrigieren Sie den Wasserhärtegrad mit der Wasserhärte-Tabelle.
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht ordentlich verschlossen.	Überprüfen Sie, ob der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen ist.
	Es wurde beim Einfüllen von Salz in den Geschirrspüler zu viel Salz verschüttet.	Verwenden Sie einen Trichter, wenn Sie Salz in das Fach einfüllen, um ein Verschütten zu vermeiden.
	Es liegt eine schlechte Erdung der Stromleitung vor.	Wenden Sie sich sofort an eine Elektrofachkraft.
Im Spülmittelfach verbleibt Spülmittel.	Der Spülmittelbehälter wurde in nassem Zustand mit Spülmittel gefüllt.	Vergewissern Sie sich, dass das Spülmittelfach vor der Befüllung trocken ist.

Automatische Fehlerwarnungen und Abhilfemaßnahme

Fehlercode	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFEMASSNAHME
FF	Störung des Wassereinlasssystems	Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn aufgedreht ist und Wasser läuft.
		Trennen Sie den Einlassschlauch vom Wasserhahn und reinigen Sie den Filter des Schlauchs.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
F5	Störung des Drucksystems	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F3	Wasser läuft ständig in das Gerät	Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst.
F2	Wasser kann nicht abgepumpt werden	Möglicherweise sind Wasserablaufschlauch oder Filter verstopft.
		Brechen Sie das Programm ab.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
F8	Heizelementfehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F1	Überlauf	Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz, schließen Sie die Wasserzufuhr.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FE	Fehler in der Elektronik	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	Überhitzung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F9	Trennelement-Position falsch	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F6	Fehlerhafter Wärmesensor	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
HI	Spannung zu hoch	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
LO	Spannung zu niedrig	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Die Installation und Reparaturen sollten nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefahren zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen nicht autorisierter Personen ergeben. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Technikern durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass bei Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Unsachgemäße Reparaturen oder die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen können erhebliche Schäden verursachen und den Benutzer erheblichen Gefahren aussetzen. Die Kontaktinformationen unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der Ökodesign-Verordnung können für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren ab dem Datum, an dem Ihr Gerät im Europäischen Wirtschaftsraum in Verkehr gebracht wurde, über den Kundendienst bezogen werden.

Vertrieben durch
BAYTRONIC HandelsgmbH
Harterfeldweg 4
A – 4481 Asten
office@baytronic.at

www.nabo.at

